



## Auszug aus der Niederschrift über die 24. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 02.12.2021  
Beginn: 18:32 Uhr  
Ende: 19:53 Uhr  
Ort, Raum: Gasthaus Grauer Wolf -Saalbau-, Schreiberstorberg 5 -7,  
Langenzenn

### Öffentlicher Teil

#### 1. Ehrung langjähriger Mitglieder des Stadtrates

##### Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Jürgen Habel begrüßt heute speziell eine Reihe von Stadträten, die seit Jahrzehnten dieses kommunale Ehrenamt ausüben.

„Stadtrat sein“ heißt ehrenamtliches Engagement zu übernehmen. Dieses kommunale Ehrenamt ist eine wesentliche und wichtige Säule unseres Gemeindeverwaltungssystems.

Anders als andere politische Funktionen ist das kommunalpolitische Mandat ein Ehrenamt, welches die Mitglieder des Stadtrates oftmals neben ihrem Hauptberuf ausüben. Das Amt ist verantwortungsvoll, kann sehr erfüllend aber sicher auch manchmal belastend sein, denn mitunter müssen auch schwierige Entscheidungen getroffen und in der Öffentlichkeit vertreten werden. Nicht alle Entscheidungen kommen den Bürgerinnen und Bürgern direkt zu Gute, manche erst nach vielen Jahren. Manches Wissen über Entscheidungsgründe ist sehr komplex und deshalb nur schwer nach außen zu vermitteln. Entsprechende Kritik haben sicher alle der heute zu Ehrenden schon viele Male erfahren dürfen.

Ehrenamtliche schenken ihre Zeit, ihr Können, ihre Zuwendung und Kraft den Belangen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger und tragen zur Entwicklung ihrer Heimatstadt bei, dies ist nicht selbstverständlich und verdient großen Respekt und Anerkennung.

Aus dem Kreis des Stadtratsgremiums wird heuer erstmals Stadtratsmitgliedern für ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Zukünftig soll dies aus Anlass von 25-jähriger und ein weiteres Mal bei 35-jähriger Mitarbeit der Fall sein.

Die Herren Stadträte Ammon, Durlak, Krippner, Roscher und Ziegler werden gebeten, im Anschluss an eine Corona bedingt kurz gefasste kommunalpolitische Vita, zur Überreichung der Dankurkunde für ihr ehrenamtliches Engagement nach vorne zu kommen.

Eine Dankurkunde kann nicht die Mühen und Anstrengungen eines Ehrenamtes entschädigen. Aber sie soll als kleines Zeichen der Wertschätzung und als Dankeschön für Ihre Arbeit als Ehrenamtliche dienen. Die Arbeit der Ehrenamtlichen ist für die Gesellschaft unverzichtbar.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement für die Kommunalpolitik, bewahren Sie es sich noch viele Jahre und setzen Sie es weiterhin zum Wohle Langenzenns ein.“

Beginnend mit den erfahrensten Mitgliedern des Rates geht der Dank und Anerkennung für ihre besonders langjährige ehrenamtliche Mitarbeit auf kommunalpolitischer Ebene an die Herren Stadträte Klaus Roscher und Thomas Ziegler.

Beide Stadträte sind bereits seit 31 Jahren, also aktuell in der sechsten Wahlperiode, im Stadtrat tätig.

- Herr Stadtrat Klaus Roscher

Neben der Mitarbeit im Stadtratsgremium sowie in den beschließenden Ausschüssen übt Klaus Roscher das Amt des Kulturbeauftragten aus. Er ist als Aufsichtsrat bei der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt tätig und vertritt die Stadt als Mitglied beim Wasserversorgungsverband Dillenberggruppe. In der Wahlperiode 2014 – 2020 hatte er das Amt des dritten Bürgermeisters inne.

- Herr Stadtrat Thomas Ziegler

Thomas Ziegler ist ebenfalls lange Jahre sowohl in den beschließenden Ausschüssen als auch im Stadtratsgremium tätig, das kommunalpolitische Geschäft kennt er auch in und auswendig. Jahrzehntelanger Einsatz für das Jugendhaus zeichnen ihn aus. Er ist seit vielen Jahren als Waldbeauftragter für die Waldungen der Stadt und der Hospitalstiftung bestellt.

Für 25-jährige ehrenamtliche Mitarbeit geht Dank und Anerkennung an

- Herrn Stadtrat Manfred Durlak

Manfred Durlak übt das Mandat mit einer zwischenzeitlichen Unterbrechung seit über 25 Jahren aus. Neben der Mitarbeit im Gremium sowie den beschließenden Ausschüssen ist er als Aufsichtsratsmitglied der Wohnungsbaugesellschaft Langenzenn auch mit deren Belangen beschäftigt. Zur Interessenswahrung der Stadt wurde er zudem als Mitglied des Wasserversorgungsverbandes Dillenberggruppe benannt. Er ist Ehrenamtsbeauftragter der Stadt Langenzenn.

- Herr Stadtrat Erich Ammon

Erich Ammon kennt die Arbeit von Stadtrat sowie den beschließenden Ausschüssen aus den verschiedenen Perspektiven, sowohl als reguläres Ausschussmitglied als auch als Sitzungsleiter. In den Wahlperioden 2008 – 2020 hatte er als zweiter Bürgermeister, Stellvertreter im Amt, oftmals selbst Sitzungen, bzw. das operative Geschäft der Verwaltung, zu leiten. Neben der Gremiumsarbeit ist er ebenfalls Mitglied im Aufsichtsrat der städtischen Tochter WBG.

- Herr Stadtrat Hans-Peter Krippner,

Hans-Peter Krippner arbeitet ebenfalls ununterbrochen seit 25 Jahre ehrenamtlich im Stadtratsgremium sowie in den beschließenden Ausschüssen. Viele Jahre übte er das Amt des städtischen Sozialbeauftragten aus. Als maßgeblicher Motor und Initiator des Bürgerbusses Langenzenn vertritt er ehrenamtlich bzw. zeitlich gesehen manchmal fast hauptamtlich dessen Belange, unter anderem als Vereinsvorsitzender des Bürgerbusvereins.

Vollzug/Verteiler: 11, 2 z.K.  
Aktenzeichen: 241

## 2. Bekanntgabe des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Langenzenn

### Sachverhalt:

Dem Hauptausschuss wurde das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 der Stadt Langenzenn in der Sitzung vom 20.10.2021 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt erst nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung.

### Verwaltungshaushalt

<b>Einnahmen</b>	27.408.467,84 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	1.525,27 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	1.034,94 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren	154.495,36 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	3.820,44 €
- Sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	3.513,88 €
Summe bereinigte Einnahmen	<b>27.244.077,95 €</b>
<b>Ausgaben</b>	27.244.678,92 €
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	600,97 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Ausgaben	<b>27.244.077,95 €</b>

### Vermögenshaushalt

<b>Einnahmen</b>	7.815.730,20 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	33.967,59 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltseinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	1.200.000,00 €
Summe bereinigte Einnahmen	<b>8.981.762,61 €</b>
<b>Ausgaben</b>	7.816.890,07 €
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	75.127,46 €
+ neue Haushaltsausgabereste	1.240.000,00 €
Summe bereinigte Ausgaben	<b>8.981.762,61 €</b>

In dem Rechnungsergebnis sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.003.360,98 €
Sollüberschuss	222.790,00 €

Der Überschuss wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Im Haushaltsplan waren als Kreditaufnahme veranschlagt	1.247.370,00 €
davon wurden aufgenommen	0,00 €

Die Kreditermächtigung der Haushaltssatzung 2019 i. H. v. 2.965.000 € wurde im Haushaltsjahr 2020 voll in Anspruch genommen.

Die Kreditermächtigung der Haushaltssatzung 2020 i. H. v. 1.247.370 € wurde im Haushaltsjahr 2020 nicht in Anspruch genommen. Sie wurde als Haushaltseinnahmerest in das Folgejahr übertragen (geglättet auf 1.200.000 €).

Bedingt durch nicht benötigte Ausgabenansätze konnten statt der geplanten Zuführung (Ansatz 2.633.580 €) insgesamt 369.780,98 € mehr vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt zugeführt werden.

### **Beschluss**

Der Stadtrat nimmt vom Ergebnis der Jahresrechnung 2020 der Stadt Langenzenn Kenntnis (Art. 102 Abs. 2 GO).

**Der Stadtrat nimmt Kenntnis.**

### **3. Erlass einer Rechtsverordnung über verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2022**

#### **Sachverhalt:**

Für das Jahr 2022 sind drei verkaufsoffene Sonntage geplant.

- Sonntag, 08.05.2022 anlässlich eines Regionalmarktes
- Sonntag, 12.06.2022 anlässlich der Langenzenner Kirchweih
- Sonntag, 24.07.2022 anlässlich eines Trödelmarktes

Für diese ist eine Verordnung nach § 14 Ladenschlussgesetz zu erlassen. Nach Beteiligung und Stellungnahme der zuständigen Polizeiinspektion Zirndorf, der Handwerkskammer Mittelfranken (HWK), der Kirchen sowie des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region Mittelfranken (DGB), bestehen grundsätzlich keine Einwände.

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung vom 20.10.2021 einstimmig, mit 8 : 0 Stimmen, folgende Beschlussfassung empfohlen:

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf einer Verordnung der Stadt Langenzenn über verkaufsoffene Sonntage als Verordnung.

Mit dieser Verordnung dürfen Verkaufsstellen im Innenstadtbereich an folgenden Tagen geöffnet sein:

- am Sonntag, 08.05.2022 anlässlich des Regionalmarktes (festgesetzte Marktveranstaltung) von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- am Sonntag, 12.06.2022 anlässlich der Langenzenner Kirchweih von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- am Sonntag, 24.07.2022 anlässlich des Trödelmarktes (festgesetzte Marktveranstaltung) von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 21 Dagegen: 0**

#### **4. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **5. Sonstiges**

##### **5.1. Nachfrage zu neuen Buslinien**

###### **Sachverhalt:**

Stadtrat Durlak nimmt Bezug auf den Sachverhalt zu den neuen Buslinien aus der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses. Er möchte wissen, ob auch ein Ausweichplan vorgesehen ist, wenn die Route über den Marktplatz zu problematisch wird.

Die Verwaltung teilt mit, dass darüber im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss berichtet wird.

##### **5.2. Stellungnahme von Mitarbeitern**

###### **Sachverhalt:**

Stadträtin Ritter berichtet über den Jugendhilfeausschuss und über dessen Inhalt. Unter anderem wurden die Auswirkungen der Corona-Pandemie, z.B. gestiegene Kosten, thematisiert. Sie erkundigt sich, wie und ob der Bedarf in Langenzenn gestiegen ist/sich geändert hat.

Sie hätte in diesem Zusammenhang gerne eine spezielle Stellungnahme von den Mitarbeitern (Hort, KiTa, Jugendzentrum) bezüglich der Veränderungen durch Corona.